



Dr. Regina Schindjalova referiert auf internationalem Kongress

Implantologie auf dem 18. I.R.C.O.I Weltkongress in Neapel

Ihre Implantationsmethodik hat die Zahnmedizinerin Dr. Regina Schindjalova zu einer gefragten und wegweisenden Expertin auf dem Gebiet der Implantologie gemacht. Wiederholt stellt sie ihre Methoden auf internationalen Kongressen und fachlichen Tagungen vor. Zuletzt besuchte sie den 18. I. R.C.O.I. Weltkongress im italienischen Neapel, um ihr Wissen mit Kollegen aus aller Welt zu teilen. Sie referierte unter anderem zu den Themen Knochenaufbau und Implantation.

Vor allem ihre Erfahrung im Umgang mit dem Verfahren der Fast- und Fixed-Versorgung ist gefragt. Seit seiner Einführung hat Dr. Schindjalova bereits mehrere hundert Patienten damit versorgt und dabei eine fachliche Optimierung der Methode vorgenommen.

"Manchmal genügen nur kleine Veränderungen des Verfahrens, um ein noch besseres und zufriedenstellenderes Ergebnis zu erhalten?*", sagt die Leiterin der Dentaprime-Zahnklinik. "Sowohl für den Behandler als auch für den Patienten. Und die Zufriedenheit und schnelle Genesung des Patienten liegen mir besonders am Herzen.*"

Bei der Fast- und Fixed-Versorgung handelt es sich um eine einzeitige Implantation. Das bedeutet, dass das Setzen der Implantate in der Regel ohne vorherigen Knochenaufbau geschieht und der Zahnersatz direkt nach der Insertion fest aufgesetzt und auch belastet werden kann. Das erspart dem Patienten viel Zeit und sorgt für mehr Komfort.

Bei diesem Verfahren können die Implantate auch ohne Knochenaufbauten eingesetzt werden, da sie anguliert (schräg) eingebracht werden können. Dazu ist jedoch eine genaue Planung im Vorfeld nötig. Je weniger Knochen vorhanden ist, desto exakter müssen die Implantate nachher sitzen - natürlich auch unter Berücksichtigung der Knochenstatik. Dafür benötigt der Implantologe ein gutes Fingerspitzengefühl, viel Erfahrung und natürlich gute Diagnosemethoden.

Optimal ist eine Diagnose und Planungserstellung mithilfe eines digitalen Volumentomographen, da seine dreidimensionalen Aufnahmen ein exaktes Bild des Kiefers liefern und somit auch eine präzise Planung ermöglichen. Dr. Regina Schindjalova hat in der Dentaprime-Zahnklinik einen digitalen Volumentomographen zur Verfügung, so dass sie neben ihrer Kunstfertigkeit auch das moderne Equipment für eine erfolgreiche Fast- und Fixed-Versorgung nutzen kann.

Hat jedoch bereits ein enormer Knochenabbau stattgefunden und ist das Knochenangebot nur noch gering, kann auch vor einer Fast- und Fixed-Versorgung ein Knochenaufbau nötig sein.

Die direkte Belastbarkeit der Implantate ist besonders angenehm für den Patienten, da für ihn die provisorische prothetische Versorgung wegfällt und er direkt mit einem Langzeitprovisorium versorgt werden kann, das fest auf den gesetzten Implantaten angebracht wird.

Damit kann er sofort wieder zubeißen und muss sich nicht großartig einschränken wie es bei anderen Methoden der Fall ist.

Für weitere Informationen und die Bedingungen für eine Fast- und Fixed-Versorgung besuchen Sie unsere Internetseite: [Dentaprime](#) .

Pressekontakt

Dentaprime Zahnklinik

Herr Markus Fischer
St. Constantine Resort 27, 1
9006 Varna

dentaprime.com
marketing@dentaprime.com

Firmenkontakt

Dentaprime Zahnklinik

Herr Markus Fischer
St. Constantine Resort 27, 1
9006 Varna

dentaprime.com
marketing@dentaprime.com

Dentaprime ist ein internationales Kompetenzzentrum für Zahnimplantologie und die führende Institution für sofort belastbare Implantate beim zahnlosen Kiefer.

Im Jahr 2006 konnte die anerkannte Implantologin Dr. Regina Schindjalova als Chefärztin gewonnen werden, die seither mehr als 8.000 Implantationen in der Dentaprime-Zahnklinik ausführte. Mithilfe wegweisender Verfahren wie der Smart Ossific Fixed-Methode und der CT-gestützten Implantationsplanung ermöglichen Dr. Schindjalova und ihr Experten-Team dem Patienten selbst bei geringstem Knochenangebot feste implantatgetragene Konstruktionen.

Das durch den TÜV Nord zertifizierte Qualitätsmanagement dokumentiert die Fälle und verzeichnet eine Erfolgsquote für Implantationen von 98 Prozent in einem Zeitraum von 5 Jahren.

Über die Patientenbetreuung hinaus hat sich die Dentaprime-Zahnklinik einen Namen als Schulungs- und Seminarzentrum für Implantologiefortbildungen gemacht und unterhält enge Kooperationen mit medizinischen Fakultäten im In- und Ausland.

Auch Prominente aus aller Welt vertrauen auf die besondere Expertise der Dentaprime-Spezialisten. Unter anderem ließ sich der deutsche Schauspieler Leonard Lansink (bekannt als Antiquar und Privatdetektiv Georg Wilsberg) im Jahr 2008 im Kompetenzzentrum behandeln.

Anlage: Bild

